



Interview mit Iris Mauderer



► **Im Trainingsbetrieb für den Schlittenhundesport erobern ATVs zunehmend den Markt. Zu den Mushern, die auf die vielseitigen Allradler setzen, zählt auch Weltmeisterin Iris Mauderer – hier berichtet sie über ihre Trainings-Erfahrungen**

Helfer im Sport

Waren es vor 10 Jahren nur wenige Teams, die für die Vorbereitung auf die anstehenden Schlittenhunderennen anstatt spezieller Trainingswagen auf ATVs setzten, nutzen immer mehr Musher (Schlittenhundeführer) ATVs, um ihre vierbeinigen Rennteams zu trainieren. So auch die 45-jährige Iris Mauderer, amtierende Europa- und Weltmeisterin aus Waldfeucht im Nordrhein Westfälischen Kreis Heinsberg. Sie trainiert ihr Weltmeisterteam mit einer von Polaris gesponserten Sportsman 570. „Als ich vor über 30 Jahren mit dem Schlittenhundesport begann, waren ATVs in unserem Sport weitestgehend unbekannt. Damals setzten wir speziell für den Schlittenhundesport konstruierte Trainingswagen ein. Je nach Ausführung hatten diese ein Gewicht zwischen 45 und 90 kg. Eine normale Feststell-Trommelbremse musste der gewaltigen Zugleistung der Huskys standhalten,“ erklärt die Weltmeisterin Iris Mauderer.

??? Wieviel Zugkraft hat denn ein Schlittenhundeteam?

Iris Mauderer: Ein ausgewachsener und gut trainierter Husky-Rüde ist in der Lage, das 10-fache seines Körpergewichts, das 25 kg beträgt, zu ziehen. Das heißt: 250 kg pro Hund. Bei einem 12-Hunde-Team kommen damit etwa 3 Tonnen maximale Zugkraft zusammen. Trotz zweiter Person auf dem Trainingsgefährt war das Training mit den seinerzeit üblichen Trainingswagen oftmals ein riskantes Unternehmen.

??? Wie konnte man denn das Gespann stoppen und für einen Moment sicher parken?

Iris Mauderer: Das war oftmals ein Sicherheitsproblem. Dann musste die zweite mitfahrende Person umsteigen und auf die Bremse treten, damit man nach vorne zu den Leithunden gehen konnte. Aber selbst dann war es auf Dauer kaum möglich, ein gut trainiertes Team zu si-

chern. Hinzu kam, dass bei jahrelangem Training die früher meist ungefederten Fahrzeuge der Bandscheibe extrem zuge-setzt haben.

??? Was sind die Vorzüge von ATVs beim Schlittenhundesport?

Iris Mauderer: Ich habe mich nach umfangreichen Tests bereits vor Jahren für ein ATV von Polaris entschieden, weil dieses Fahrzeug einen grundsoliden Eindruck mit erstklassiger Verarbeitung macht. Wenn ich mein Schlittenhundeteam beispielsweise vor einer scharfen Kurve herunterbremse, muss sich die Bremse des ATVs gegen drei Tonnen Zugkraft stemmen. Das bedeutet einen hohen Anspruch an die gesamte Bremsanlage.

??? Wie lange halten die Bremsen dieser Belastung stand.

Iris Mauderer: Da ich jedes Jahr ein neues Fahrzeug von Polaris zur Verfügung gestellt bekomme, kann ich über einen Zeitraum eines Jahres reden. In dieser Zeit lege ich im Trainingsbetrieb im schweren Gelände mit meinen Hunden etwa 2.000 Kilometer zurück. Dann kommen noch einmal etwa 3000 km Fahrstrecke außerhalb des Hundetrainings hinzu. So ziehe ich mit der Sportsman auch meinen Dogtrailer von zu Hause in mein Trainingsgebiet. Anschließend löse ich den Hänger vom ATV und spanne meine Hunde vor die Sportsman. Insgesamt komme ich also auf eine Jahres-Kilometerleistung von rund 5.000 Kilometern. Über diese Distanz hatte ich noch niemals Probleme mit der Bremsanlage; diese bleibt gleichbleibend gut dosierbar über die gesamte Distanz.

??? Redaktion: Was sagen Sie zum Fahrkomfort der Sportsman?

Iris Mauderer: Das Polaris ATV federt auch starke Unebenheiten auf meinen Wald- und Wiesenwegen komfortabel ab. Wichtig hierbei ist auch die Sicherheit bei schnell gefahrener Kurvengeschwindigkeit. Der Grip ist in Folge der fantastischen Bodenhaftung der Sportsman enorm und die Fahreigenschaft im Extrembereich außergewöhnlich komfortabel.

??? Was sagen denn Spaziergänger auf den Trainingswegen zu dem motorbetriebenen Fahrzeug?

Iris Mauderer: Bei vielen meiner Sportfreunden kann das je nach sensiblem Trainingsgebiet problematisch sein. Ich

selbst trainiere auf Feldwegen, auf denen es regen landwirtschaftlichen Verkehr gibt – zumal es mit den Spaziergängern, speziell die in Begleitung eines Vierbeiners unterwegs sind, eine sehr gute Kommunikation und Abstimmung gibt. Man kennt sich halt, das steigert natürlich die Akzeptanz. Viele Sportkollegen wünschen sich in diesem Zusammenhang ein elektrisch angetriebenes ATV, das wäre geräuschärmer und würde eine größere Akzeptanz erzeugen. Mal schauen, wie die Entwicklung auf diesem Gebiet weitergeht.

??? Sie verstehen sich in Ihrer Eigenschaft als Polaris Testimonial gleichzeitig auch als MarkenbotschafterIn für Polaris. Was bedeutet dies?

Iris Mauderer: Nun gut, als Spitzensportler hat man einen gewissen Bekanntheitsgrad und viele Pressekontakte, sowohl im Printbereich als auch bei Radio- und TV Stationen. Hier besteht natürlich die Möglichkeit, die hervorragenden Erfahrungswerte, die ich mit den Polaris-Fahrzeugen im Laufe der Jahre gesammelt habe, zu kommunizieren. Das kann ich auch nur, weil ich von der Qualität überzeugt bin. Hierbei versuche ich genau so zuverlässig, sympathisch, authentisch sowie nachhaltig rüberzukommen, wie es auch die Polaris-Produkte sind.

??? Dabei gehen Sie in der Marken- und Produktkommunikation unkonventionelle Wege...

Iris Mauderer: Unkonventionell möchte ich nicht sagen. Mir und meinem Sponsor Polaris kommen hierbei einige persönliche meiner Vorteile zu Gute.

??? Welche Vorteile meinen Sie?

Iris Mauderer: Nun gut, zum einen betreibe ich einen TV-Produktionsbetrieb mit angeschlossener Event- und PR Agentur. Zum anderen gehören Pressekontakte zu unserer täglichen Arbeit. Darauf basiert ein in Jahren aufgebautes mediales Netzwerk. Da hat man sicherlich einige Vorteile, die Marke und Produkte eines Sponsors professionell zu präsentieren und zu repräsentieren.

??? In Ihrer über 30-jährigen Laufbahn in der Weltklasse des Spitzensports haben Sie vielfache Titel und Erfolge feiern können. An welche denken Sie dabei besonders?

Iris Mauderer: Ganz klar den Europameistertitel im vergangenen Jahr und nicht

zuletzt die Weltmeisterschaft in diesem Jahr. Wenn man in drei Jahrzehnten 12 deutsche, 3 Vizeeuropa- und 2 Vizeweltmeisterschaften geholt hat, dann sind die beiden Titel der vergangenen zwei Jahre die Highlights. Darauf bin ich stolz, denn es steckt harte Arbeit mit vielen Entbehrungen dahinter. Dazu gehört auch das Füttern und die Pflege der Hunde sowie das Training bei jedem Wind und Wetter. Aber dafür ist das Fahren durch die verschneite Natur, bei dem man nur das Hecheln der Hunde und Pfeifen der Schlittenkufen hört, ein einmaliges Feeling.

??? Kürzlich hat RTL einen tollen Beitrag anlässlich Ihrer Weltmeisterschaft gesendet, auf den Sie besonders stolz sein könnten und der ein grandioses Product Placement für Polaris eingebracht hat.

Iris Mauderer: Ja, das ist in der Tat richtig. Wir dokumentierten das Training mit dem Polaris-Fahrzeug mittels mehrerer GoPro Kameras meines Sponsors GoPro an der Sportsman, auf meinem Helm sowie an einer Drohne und konnten eindrucksvolle Aufnahmen erstellen.

??? Sie ließen zu diesem Anlass einen römisch-katholischen Priester, der ebenfalls zur Weltklasse im Schlittenhundesport gehört, aus Rumänien einfliegen. Was hat Sie dazu bewogen?

Iris Mauderer: Attila Kiss ist in der Tat ein hervorragender Musher und weltweit der einzige Priester unter den Schlittenhundesportlern. Unmittelbar nach der WM warfen zwei meiner Top-Hündinnen insgesamt 14 Welpen, also zwei weltmeisterliche Würfe. Ein weißer Rüde scheint das Potenzial für einen Kommandoleader zu haben, der das Team zukünftig anführen könnte. Den hat Priester Attila im Rahmen meiner Sportlerehrung des Bürgermeisters von Waldfeucht im Rathaus auf den Namen ‚Polaris‘ gesegnet.

??? Dann soll Ihr Hund Polaris genau so zuverlässig und schnell wie die Polaris Sportsman werden?

Iris Mauderer: Ja, das hoffe ich zumindest. Die Zukunft wird es zeigen. In diesem jungen Alter kann man das mit absoluter Sicherheit noch nicht sagen.

??? Wir danken Ihnen für das offene Gespräch und wünschen Ihnen für Ihre sportliche Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

**FISTC | www.fistc.com
Husky Kennel | www.Husky-Kennel.de**



Europa- & Weltmeisterin Iris Mauderer: Training mit ATV



TV-Dreharbeiten mit Iris Mauderer: Polaris im Bild